

Inhaltsübersicht

	Seite*
Burgerliches Gesetzbuch	1
Einleitung zum Burgerlichen Gesetzbuch	3
I. Einführung	4
II. Die Entstehungsgeschichte des BGB	9
III. Grundlagen des BGB	19
IV. Die Entwicklung des BGB	30
V. Der Allgemeine Teil als kodifikatorisches Modell	44
VI. Rechtsanwendungsrecht	45
VII. Europarecht	49
VIII. Methode: Rahmen	64
IX. Methode: Auslegung	68
X. Methode: Grenzfragen	86
XI. Außergesetzliche Rechtsquellen?	94
XII. Ausstrahlungen des deutschen Zivilrechts	97
 Buch 1 · Allgemeiner Teil	
Abschnitt 1 · Personen	
Titel 1 · Naturliche Personen, Verbraucher, Unternehmer	101
Verschollenheitsgesetz	503
Abschnitt I. Voraussetzungen der Todeserklärung, Lebens- und Todesvermutungen	528
Abschnitt II. Zwischenstaatliches Recht	581
Abschnitt III. Verfahren bei Todeserklärungen	591
Abschnitt IV. Verfahren bei Feststellung der Todeszeit	640
Abschnitt V. Inkrafttreten, Übergangs- und Schlußvorschriften	653
Sachregister	655

Einleitung zum Bürgerlichen Gesetzbuch*

Systematische Übersicht

I. Einführung		2.	Überblick _____	320
		3.	Verfassungsrecht als Rahmen für die Entscheidungsfindung deutscher Gerichte _____	325
II. Entstehungsgeschichte des BGB				
1. Eckdaten _____	18	27	IX. Methode: Auslegung	
2. Die Kodifikationsdiskussion im 19. Jh _____		1.	Der „savignyanische“ Kanon _____	330
		2.	Verfassungskonforme Auslegung _____	340
III. Grundlagen des BGB _____	50	3.	Unionsrechtskonforme Auslegung _____	342
1. Gesetzesteknik _____	51	4.	Wortlautauslegung: Probleme _____	345
2. Grundentscheidungen zu Aufbau und Inhalt _____	54	5.	Historische Auslegung: Probleme _____	354
3. Sonderproblem: Die Generalklauseln _____	70	6.	Systematische Auslegung: Probleme _____	380
		7.	Teleologische Auslegung: Probleme _____	391
		8.	Verfassungskonforme Auslegung: Probleme _____	402
IV. Die Entwicklung des BGB		9.	Unionsrechtskonforme Auslegung: Probleme _____	404
1. Grundsätzliche Veränderungen im Vertragsrecht _____	91	10.	Das Problem des „Rangverhältnisses“ _____	419
2. Insbesondere: Das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz _____	108	11.	Zum diskursiven Wert des pseudosavignyanischen Schemas _____	422
V. Der Allgemeine Teil als kodifikatorisches Modell _____	146			
		X. Methode: Grenzfragen		
VI. Rechtsanwendungsrecht _____	210	1.	Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung _____	424
1. Internationales Privatrecht _____	211	2.	Analogie und Auslegung heute _____	428
2. Landesrecht _____	230	3.	Theorieangebote und das Postulat der Praktizierbarkeit _____	443
3. Sonstiges _____	234	4.	Normanwendung als Kommunikationsprozess _____	451
VII. Europarecht		5.	Grundsätzliche Bedenken gegen eine Anknüpfung an Savigny _____	460
1. Ausgangspunkte _____	235	6.	Grenzen der Methodik _____	462
2. Rahmen _____	256			
3. Die Rolle des EuGH _____	300			
VIII. Methode: Rahmen _____	305	XI. Außergesetzliche Rechtsquellen? _____	468	
1. Problemstellung und Anforderungen an Lösungsmodelle _____	308	1.	Richterrecht _____	469
		2.	Gewohnheitsrecht _____	474

Einl zum BGB**Einleitung zum BGB**

3.	Verkehrssitte	485	1	Historische Rechtsschule und Pandektenwissenschaft	489
XII.	Ausstrahlungen des deutschen Zivil- rechts	488	2	BGB-Text	493
			3	Neuere Entwicklungen	495